

KR
Über Dezernent

Schriftlicher Antwortvorschlag zur kleinen Anfrage Nr. 24/21 der SPD-Fraktion betr. Fahrgeldausfällen auf der Linie 22 und Linie 5

1. Kommt es auf der Linie 22 (Wiesbaden-Niedernhausen) und Linie 5 (Wiesbaden-Rauenthal/Eltville) zu Fahrgeldausfällen, weil aufgrund fehlender Trennscheiben keine Fahrscheine verkauft werden?

2. Wenn ja, was ist beabsichtigt, um die Verluste für die RTV auszugleichen?

Die beiden genannten Linien werden von ESWE Verkehr betrieben und die RTV ist an den Einnahmen auf diesen Linien nicht beteiligt, es entstehen also keine Verluste für die RTV. Laut Auskunft von ESWE Verkehr nimmt die ESWE Verkehr auf allen Linien keine Fahrgäste ohne gültigen Fahrschein mit. Generell verkauft die ESWE in den Fahrzeugen keine Zeitkarten, sodass sich der Einnahmenverlust auf die Einzelfahrausweise beschränken würde. Fahrgäste müssten sich in Wiesbaden Fahrscheine besorgen, alternativ werden das RMV HandyTicket und der RMV PrePaid Rabatt empfohlen, für die Linie 5 in Walluf auch die ESWE Sammelkarte. In Niedernhausen verkaufen die Vorverkaufsstellen der ESWE auch Einzelfahrkarten. Die Fahrgäste sind laut ESWE Verkehr hierüber informiert und bei konsequenter Umsetzung würde kein Einnahmeverlust zustande kommen.

Leider ist es auf der Linie 22 dazu gekommen, dass eine ältere Mitbürgerin ein erhöhtes Beförderungsentgelt zahlen musste, weil sie keinen Fahrschein lösen konnte. Das führte zu einer Sammelaktion in Niedernhausen für diese Kundin, die den Erlös dann dem Förderverein „Waldschwimmbad“ stiftete. Auf die Berichterstattung wird verwiesen.

3. Beide Buslinien werden von der ESWE betrieben. Wann gedenkt ESWE, die Busse mit Trennscheiben auszustatten?

Weitere Investitionen in die auf den Linien 5 und 22 eingesetzten Fahrzeuge sind laut ESWE Verkehr nicht vorgesehen, da die Busflotte sukzessive auf emissionsfreie Antriebe umgestellt werden soll. Die neuen Fahrzeuge sollen dann mit Trennscheiben ausgestattet sein.

Es ist nochmals darauf hinzuweisen, dass in allen Bussen, die für die RTV fahren, Trennscheiben installiert sind und somit im Bus Fahrscheine verkauft werden können.

gez. Thomas Brunke
Geschäftsführer